

Sitzungsvorlage Nr. VIII/370
öffentliche Sitzung

Beratungsgang:

Schul- und Bildungsausschuss

02.02.2012

Betreff: Schrittweise Senkung des Umlageanteils der Gemeinde Rosendahl für den Zweckverband "Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl"

FB/Az.: I/17.333.0

Produkt: 17/04.002 Musikschule und sonstige musikpädagogische Bildungsträger

Bezug: RAT, 25.03.2010, TOP 8 ö.S., SV VIII/117
RAT, 08.07.2010, TOP 27.2 ö.S.

Finanzierung:

Höhe der tatsächlichen/ voraussichtlichen Kosten: 37.930 €

Finanzierung durch Mittel bei Produkt: I / 04.002

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Leitung der Musikschule Billerbeck-Coesfeld-Rosendahl wird aufgefordert, solange keine Schülerinnen und Schüler aus Rosendahl, die nicht kostendeckend unterrichtet werden können, aufzunehmen, bis der Umlageanteil der Gemeinde Rosendahl auf 20.000,-- € jährlich (alternativ: 30.000,-- € jährlich) reduziert ist.

Über die Entwicklung der Schülerzahlen aus Rosendahl ist jährlich jeweils bis zum 15. Januar des Folgejahres ein detaillierter Bericht vorzulegen, der insbesondere Angaben darüber enthält, wie viele Schülerinnen und Schüler Einzelunterricht, Gruppenunterricht, Grundstufenunterricht und Klassenunterricht erhalten und welcher Anteil (Unterrichtsstunden) davon kostendeckend und welcher Anteil nicht kostendeckend durchgeführt werden konnte.

Sachverhalt:

Im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes hat der Rat am 25.03.2010 als konsolidierende Maßnahme die schrittweise Halbierung des Umlageanteils der Gemeinde Rosendahl für den Zweckverband „Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl“ von seinerzeit etwa 40.000,-- € auf 20.000,-- € für das Jahr 2013 beschlossen.

Dieses wurde dem Verbandsvorsteher des Zweckverbandes „Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl“ mit Schreiben vom 29.06.2010 mitgeteilt (**Anlage I**).

Der vorgenannte Antrag wurde der Versammlung des Zweckverbandes „Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl“ am 30.08.2010 zur Beratung und Entscheidung vorgelegt (**Anlage II**).

Die Versammlung des Zweckverbandes „Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl“ hat am 30.08.2010 den nachfolgenden Beschluss gefasst:

„Der Vorstand wird beauftragt, durch weitere Einsparungen bei den Personalkosten bis Mitte 2015 dem Antrag der Gemeinde Rosendahl zu entsprechen.“

Der entsprechende Auszug aus dem Protokoll der Versammlung ist als **Anlage III** beigefügt.

Nach dem als **Anlage IV** beigefügten Auszug aus dem inzwischen beschlossenen Haushaltsplan 2012 der Musikschule verringert sich der Umlageanteil der Gemeinde Rosendahl für das Jahr 2012 nur geringfügig von 38.703,19 € im Haushaltsjahr 2011 um 773,18 € auf 37.930,01 €.

Wie auch der beigefügten Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2013 bis 2015 zu entnehmen ist, lässt sich das von der Gemeinde Rosendahl angestrebte Konsolidierungsziel der Halbierung des Umlageanteils der Gemeinde Rosendahl selbst bis zum Jahr 2015 nicht einmal annähernd erreichen. In mehreren Gesprächen hat die neue Vorstandsvorsteherin Frau Dr. Boland-Theißen dargelegt, dass sie keine Möglichkeit sehe, den Umlageanteil der Gemeinde Rosendahl nachhaltig zu verringern. Im Gegenteil müsse bei weiteren möglichen defizitären Jahresabschlüssen sogar mit einer Erhöhung des Umlageanteils gerechnet werden, weil die Ausgleichsrücklage und auch die Allgemeine Rücklage bis zum Ende des Haushaltsjahres 2011 nach vorläufiger Berechnung nahezu aufgebraucht ist (**Anlage V**).

Nicht außer Acht gelassen werden darf die Feststellung, dass in den vergangenen Jahren die Gesamtumlage für die Musikschule deutlich reduziert werden konnte. Wie aber der als **Anlage VI** beigefügten Aufstellung zu entnehmen ist, sind die Konsolidierungserfolge zum größten Anteil zugunsten der Stadt Coesfeld realisiert worden.

Da sich der Umlageanteil der Gemeinde Rosendahl gemäß § 9 der Satzung für den Zweckverband „Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl“ nach der Anzahl der Unterrichtsstunden bemisst, ist eine Reduzierung des Umlageanteils nur durch eine Reduzierung der defizitären Unterrichtsstunden zu erreichen. Defizitäre Unterrichtsstunden sind insbesondere der Einzelunterricht und der Unterricht in Kleingruppen.

Daher sollte beschlossen werden, dass die Leitung der Musikschule aufgefordert wird, aus der Gemeinde Rosendahl solange keine neuen Schülerinnen und Schüler, die nicht kostendeckend unterrichtet werden können, mehr aufzunehmen, bis das angestrebte Konsolidierungsziel erreicht wird. Ob und in welchem Zeitraum sich mit dieser Maßnahme eine Halbierung des Umlageanteils der Gemeinde Rosendahl erreichen lässt, kann nicht beantwortet werden. Vom Ausschuss sollte daher auch darüber beraten werden, ob an dem beschlossenen Konsolidierungsziel der Halbierung des Umlageanteils der Gemeinde Rosendahl auf 20.000,- € jährlich festgehalten wird oder ob eine Reduzierung des Umlageanteils dauerhaft auf max. 30.000 € jährlich für ausreichend angesehen wird, da das ursprüngliche Konsolidierungsziel wohl nicht mehr erreicht werden kann.

Die neue Verbandsvorsteherin Frau Dr. Boland-Theißen wurde zur Sitzung eingeladen, um über die aktuellen Schülerzahlen aus Rosendahl und die Kostensituation der Musikschule zu berichten und evtl. Fragen der Ausschussmitglieder zu beantworten. Aus terminlichen Gründen **kann sie jedoch erst ab 20:30 Uhr an der Sitzung teilnehmen.**

Gemäß § 4, II, Ziffer 1 der Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Rosendahl ist der Schul- und Bildungsausschuss für das Produkt: „Musikschule und sonstige musikpädagogische Bildungsträger“ zuständig.

Niehues
Bürgermeister

Anlage(n):

- Anlage I - Schreiben an den Zweckverband vom 29.06.2010
- Anlage II - Sitzungsvorlage 180/2010 zur Zweckverbandsversammlung am 30.08.2010
- Anlage III - Auszug aus der Niederschrift der Zweckverbandsversammlung am 30.08.2010
- Anlage IV - Haushaltsplan 2012 der Musikschule
- Anlage V - Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals der Musikschule
- Anlage VI - Entwicklung der Umlage der Musikschule 1994-2012